



Presseinformation

Nr. 25.248

25.09.2025

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 12 – Besoldungsstruktur der Schulleitungen an den Förderzentren jetzt neu aufstellen

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Malte Krüger**:

Es braucht eine neue Besoldungsstruktur an Förderzentren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schulleitungen an Förderzentren nehmen eine entscheidende Rolle bei der Inklusion ein: Sie gestalten ein schulisches Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen und nach ihren Möglichkeiten lernen. Wir sind uns einig darüber, dass eine Bezahlung dieser wichtigen Position unabhängig von der Anzahl der Schüler*innen, die einen diagnostizierten Förderbedarf haben, sein sollte. Dies muss und soll sich ändern, denn die Kopplung der Besoldung an die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf im Einzugsgebiet der Schule stellt einen Fehlanreiz dar, den wir abschaffen sollten.

Die Landesregierung ist seit 2019/20 dabei, eine neue Besoldungsstruktur zu schaffen. Dies dauert eindeutig zu lange. Rechtliche Bedenken aber auch die Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass bisher noch keine abschließende Lösung implementiert wurde. Mit der neuen Zuweisung der Lehrerwochenstunden in diesem Schuljahr wird die Prüfung aber wie geplant fortgeführt und muss im nächsten Jahr dann abgeschlossen werden.

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

T 0431 988 1503

M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de

sh-gruene-fraktion.de